

Abteilung Leichtathletik Jahresbericht 2009

Die Leichtathletik-Abteilung hat mehr als 30 aktive Kinder, Jugendliche und Erwachsene, welche regelmäßig am Training und an Wettkämpfen teilnehmen. Anfangen kann man bei uns ab 5 Jahren, eine Altersbegrenzung nach oben gibt es nicht, das zur Info an alle Anwesenden, falls sich vielleicht jemand mit dem Gedanken beschäftigt, mit Leichtathletik zu beginnen. Dafür ist es nie zu spät, haben wir doch dieses Jahr im Erwachsenenbereich einen Neuzugang zu melden. Eine ihnen aus dem Turnverein bekannte Persönlichkeit hat sich unserem Team angeschlossen und ist fleißig am Ausbauen ihres Leichtathletiktalents. Sie hat an den Dorfmeisterschaften bereits ihre Wettkampfqualität gezeigt und viel Lob erhalten. Ja, wir heißen Beate Schneider bei uns herzlich willkommen.

Trainer und Übungsleiter

Trainiert wurden die kleinen Leichtathleten im Alter von 5 bis 9 Jahren im vergangenen Jahr bis zu den Sommerferien von Bettina Meyer und Manuel Probst. Aus beruflichen Gründen konnten die beiden das Training nicht mehr weiter führen, was wir sehr bedauern. Hatten die Kinder sich doch bei Bettina und Manuel sehr wohl gefühlt. Wir bedanken uns bei Ihnen nochmals herzlich für Ihr Engagement für die Leichtathletik. Nach den Sommerferien haben Monika und Laura Asal das Training interimsmässig übernommen. Nach unserer Jahresfeier hat Claudia Markoni Laura abgelöst und ihre Aufgabe übernommen, so dass die Jüngsten jetzt von Claudia und Monika trainiert werden. Auch Claudia heißen wir ganz herzlich bei uns willkommen. Die 10 und 11-Jährigen hören auf das Kommando von Heike Asal und die 12 und 13-Jährigen lassen sich von Sigrid Klein inspirieren. Ab dem 14. Lebensjahr sind dann Andreas Klein und Adrian Brandl die Leitfiguren und Trainer, wobei Heike Asal und Sigrid Klein als Ratgeber das Team unterstützen. Besonders erwähnen möchte ich auch den Support von Hans-Joachim Klein, welcher bei Wettkämpfen mit seiner enormen Wettkampferfahrung ein oft gesuchter Ratgeber ist.

Wettkämpfe

Im vergangenen Jahr waren Schwörstädter Leichtathleten an 32 Wettkämpfen präsent. Hierbei wurden wieder beachtliche Erfolge erzielt. Angefangen von Wettkämpfen innerhalb des Leichtathletikbezirks Oberrhein, an Badischen Meisterschaften, sowie auch an Stadtläufen in der Region und am Deutschen Turnfest in Frankfurt.

Auf der Anlage in Schwörstadt wurden selbst zwei Veranstaltungen durchgeführt. Im Mai das im ganzen Leichtathletikbezirk beliebte Abendsportfest mit der ersten Qualifikation für den Bezirks-Sommer-Cup der 5 bis 13 jährigen Kinder. Und im Oktober die offenen Vereinsmeisterschaften mit einem anschließenden Pizzaessen als Dankeschön an die vielen Helfer.

An beiden Veranstaltungen hatten wir wieder Glück mit dem Wetter und dementsprechend gut war die Teilnehmerzahl bei den Wettkämpfen.

Sportliche Ergebnisse

Gute Platzierungen übers Jahr erzielte Frauke Klein mit zwei badischen Vizemeistertiteln im Kugelstoßen mit 11,54 m und im Diskuswerfen mit 33,92 m. Mit diesen Leistungen belegt sie jeweils auch den dritten Platz in der Badischen Bestenliste. Tanja Asal wird in der Bad. Bestenliste im Diskuswerfen mit dem 21. Platz geführt. Moritz Frommherz schaffte den 15. Platz in der Bestenliste im Speerwurf mit 31.18 m und ist damit gleichzeitig Bezirksmeister im Bezirk Oberrhein. Mario Probst findet sich dreimal in der Bestenliste mit einem 8. Platz im 5000m Lauf, einem 9. Platz über 400 m Hürden und 18. Im 10km Straßenlauf.

Bei unseren jüngsten Leichtathleten haben wir eine sehr breite Basis mit engagierten Sportlern. Sie waren übers ganze Jahr bei Veranstaltungen innerhalb des Leichtathletik Bezirkes unterwegs. Für die vielen guten Ergebnisse gab es für folgende Leichtathleten die Ehrennadel in Gold. Florian Biehler, Dennis Koschinski und Jannis Koschinski, Lena Schlageter, Moritz Frommherz, Nils Thomann und Sven Thomann, Yannik Schütz, Nils Burger und Tatjana Becherer.

Die Ehrennadel in Silber erhielten Fabian Kosel, Felix Frank, Chiara Bodony, Jenny Pawlik und Marvin Becherer. Die Ausführung in Bronze verdiente sich Marius Herbst.

Beim Sommer-Cup Finale des Leichtathletik Bezirkes gab es in Hausen Spitzenplätze für unsere Schwörstädter Teilnehmer. Jannis Koschinski wurde wiederholt Erster. Sven Thomann schaffte einen 5. Platz und Nils Thomann wurde 6. Einen weiteren 6. Platz gab es für Nils Burger und einen 7. Platz für Fabian Klein.

Einiges zu berichten gibt es auch vom Deutschen Turnfest in Frankfurt und einiges erlebtes behalten wir lieber für uns. 21 erwartungsvolle und hoch motivierte Schwörstädter machten sich auf den Weg nach Jügesheim im Rothgau, wo wir in der Schule unser Quartier bezogen. Wir hatten ein nettes Quartier erwischt und wurden vom örtlichen Turnverein gut umsorgt. Frankfurt war eine halbe Stunde entfernt und gut mit der S-Bahn erreichbar. Die Spätheimkehrer mussten sich den Fahrplan gut einprägen. Neben dem guten Wetter erlebten wir ein tolles Feuerwerk am Mainufer und genossen schöne Abende bei Äpfelwei und Haxen mit grüner Soße. Der Sport kam nicht zu kurz, galt es doch, sich wieder mit bekannten Wettbewerbern zu messen. Achim Klein wurde dieses Mal durch die Sonne etwas geblendet und schaffte trotzdem einen tollen zweiten Platz. Sein ewiger Rivale konnte deshalb dieses Mal triumphieren. Frauke und Michael Klein haben sich sehr gute 5. Plätze erkämpft und so wurden mit allen weiteren Wettkampfteilnehmern die guten Leistungen gefeiert.

Danke

Bedanken möchte ich mich wieder bei unseren fleißigen Helfern an den Veranstaltungen in Schwörstadt, sowie bei den Schwörstädter Kampfrichtern an den Bezirksveranstaltungen, Ulrike Schneider für das Führen der Abteilungskasse und der Mitgliederliste. Robert und Susi Keser für Ihre Arbeit bei der Vorbereitung und Mitwirkung bei unseren Wettkämpfen, sowie für die Pflege der Website.

Hans-Joachim Klein für das Führen der Wettkampfstatistik, für seine Tätigkeit als Wettkampffotograph, sowie für seine sehr ausführlichen Wettkampfbereiche im Gemeindeblatt.

Ein Dankeschön im Namen der Leichtathleten gilt auch der Gemeinde für das zur Verfügung stellen und unterhalten der Leichtathletikanlage und der Sporthalle.

Ja, das war es, was ich zu berichten hatte. Zum Schluss eine Bekanntgabe in eigener Sache. Ich werde meine Funktion in der Leichtathletik an eine jüngere Person abgeben und Danke allen Leichtathleten, sowie der Vorstandschaft für die sehr gute Zusammenarbeit und tolle Unterstützung. Mir hat die Aufgabe viel Spaß gemacht und manches Mal auch ein bisschen Sorgen, wenns gar viel zu organisieren gab. Für mich gilt auch der Leitspruch, man soll aufhören, solange es einem noch Spaß macht.

Reinhard Asal.